

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Martha Cehrs, 153, rte d'Aire,
1219 Aire, Tel./Fax 022 797 18 59,
E-Mail: martha_cehrs@econophone.ch

Sekretärin: Silvia Bögli, Gehrengasse 17,
4704 Niederbipp, Tel./Fax 032 633 23 73,
E-Mail: silvia.boegli@gmx.ch

Kassierin: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39,
8954 Geroldswil, Tel. 01 748 13 65,
Fax 01 748 22 63

Mitgliederdienst: Karl Steiner,
Chrüzacherweg 30, 8906 Bonstetten,
Tel. P 01 700 13 11, Fax P 01 701 12 89,
E-Mail: karibonstetten@bluewin.ch

Propaganda: Ferdinand Brugger, Im Hofacher 18,
8185 Winkel, Tel. P 01 860 31 52,
Fax P 01 862 52 70

Ausstellungswesen: Ruedi Born,
Burgunderweg 45, 2505 Biel,
Tel. P 032 323 63 40, G 032 323 43 59,
Fax 032 323 43 71

Abrichtewesen: René Brossard, Bünacker 55,
3309 Zauggenried, Tel./Fax 031 767 81 91,
E-Mail: rene.brossard@bluewin.ch

Präsident der Zuchtkommission: Ferdinand Brugger,
Im Hofacher 18, 8185 Winkel, Tel. P 01 860 31 52,
Fax 01 862 52 70

Zuchtbuchsekretariat: Sandra Berger, Scheimatthof 190,
4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74,
E-Mail: sandra@baselbiet.ch

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf, Hauptstrasse 4,
3263 Bütigen, Tel./Fax 032 385 12 94

Redaktion «Blässi-Post»: Iris Bechtloff,
Felderhofstrasse 11, 3360 Herzogenbuchsee,
Tel. 062 961 54 15, Fax 062 961 54 38,
E-Mail: I.Bechtloff@besonet.ch

KBS-Internet: www.bernernsennenhund.ch

Zusammenfassung des Protokolls der DV KBS

vom 2. März 2002
im Restaurant «Bären», Ersigen

1./2. Begrüssung und Präsenz

H. Bachmann eröffnet um 10.10 Uhr die ordnungsgemäss einberufene Delegiertenversammlung. Er übermittelt die Grussadresse des Präsidenten der SKG, P. Rub. Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder des KBS, A. Kräuchi und E. Walliser. Für die Versammlung wünscht er sachliche, kurze Wortmeldungen. Die statuarischen Geschäfte sollten bis 12.00 Uhr behandelt sein. Wiederaufnahme der DV nach dem Mittagessen um 14.00 Uhr. Die zum Apéro gespendeten Züpfen der RGDü werden verdankt. Der Kafi beim Mittagessen wird durch den KBS offeriert. Es sind 97 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Absolutes Mehr: 49. Die Liste der Entschuldigungen liegt dem Protokoll bei.

3./4. Traktandenliste/Protokoll DV 2001

H. Bachmann schlägt folgende Ergänzungen/Korrekturen der Traktandenliste vor: Auf-

grund eines Fehlers wurde die Genehmigung des Klubpreisreglementes für Arbeitshunde nicht traktandiert. R. Brossard führt aus: Das Reglement wurde zusammen mit dem Statutenentwurf zur Vernehmlassung in die Regionalgruppen versandt. Es wäre im Sinn eines korrekten Ablaufes für die Berechnung der Preise im laufenden Vereinsjahr, wenn die Delegierten trotz des Statutenverstosses (Art. 20) über das Reglement befinden könnten. Die Delegierten erklären sich mit grossem Mehr einverstanden, über das Reglement unter Zusatz-Trkt. 13d) abzustimmen. Im Weiteren sollte Trkt. 5 um 5c) «weitere Ehrungen» ergänzt werden. Dies wird einstimmig genehmigt.

Nachtrag Trkt. 12: Wahl der Zuchtbuchführerin (Wiederwahl). Die Delegierten erklären sich einverstanden, diese Wahl nach Trkt. 12f) vorzunehmen.

U. Schmid schlägt vor unter Trkt. 13 die Anträge b) vor a) zu behandeln. Auch diesem Vorstoss wird mit grossem Mehr stattgegeben. Die Traktandenliste wird mit diesen Änderungen genehmigt.

U. Gloor hält fest, dass unter Trkt. 10a) nicht über eine Erhöhung des Jahresbeitrages abgestimmt wurde, sondern explizit über einen «zweckgebundenen Beitrag von Fr. 5.– für den Gesundheitsfonds». Mit dieser Korrektur wird das Protokoll der DV 2001 mit grossem Mehr genehmigt.

5a) Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Im vergangenen Vereinsjahr musste der KBS von Frau B. Schwaninger, Herrn E. Webbink und Herrn H. Will Abschied nehmen. Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute.

5b) Ehrung der Veteranen

H. Bachmann verliest die Namen der neu zu KBS-Veteranen ernannten Mitglieder. (Liste liegt diesem Protokoll bei.) Die anwesenden «neuen» Veteranen M. Christen, Y. Zuber, E. Fuchs, H. Naef, P. Grätzer erhalten die wohlverdiente Auszeichnung, den SKG-Pin. Den nicht Anwesenden wird die Auszeichnung per Post zugesandt. H. Bachmann dankt allen Veteranen für die langjährige Treue zum KBS.

5c) Weitere Ehrungen

Der ZV schlägt den Delegierten J. Zumstein zur Ernennung als Ehrenmitglied vor. H. Bachmann würdigt das jahrelange Wirken von J. Zumstein als Exterieurrichter, Zucht- und Wurfstättenkontrolleur und auch als Züchter. In einer kurzen Würdigung erwähnt er den 1954 erfolgten Beitritt zum KBS und den Einsatz als Exterieurrichter seit 1972. Einstimmig und mit grossem Applaus wird J. Zumstein zum Ehrenmitglied KBS ernannt. H. Bachmann würdigt an dieser Stelle auch das jahrzehntelange Wirken von H.U. Iseli. Er ist nun altershalber von seiner letzten Funktion als Wurf- und Zuchtstättenkontrolleur zurückgetreten. Mit einem herzlichen Applaus wird die Arbeit von H.U. Iseli von der Versammlung gewürdigt.

6. Auszeichnungen

a) der besten Ausstellungshunde

R. Born verweist auf die Publikation in HUNDE 2/2002 und CYNLOGIE ROMANDE.

b) der besten Leistungshunde

R. Brossard erhielt nach seinem Aufruf in der Blässi-Post 13 neue Wanderpreise. Sehr erfreut hat er diese Unterstützung zur Kenntnis genommen, zeigt sie doch die breite Basis, welche hinter den Arbeitshündelern steht. Er dankt an dieser Stelle allen Sponsoren. Die Gesamttraktandenliste wurde in HUNDE 2/2002 und CYNLOGIE ROMANDE publiziert.

7. Genehmigung der Jahresberichte

a) des Zentralpräsidenten

R. Born weist auf den Jahresbericht des Präsidenten, veröffentlicht in HUNDE 3/2002 und CYNLOGIE ROMANDE, hin. Er wird mit grossem Mehr genehmigt.

b) der Präsidentin der Zuchtkommission

Auch dieser Jahresbericht wurde in den Publikationsorganen veröffentlicht (HUNDE 2/2002) und wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

8. Jahresrechnung

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 8428.22. Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung des Gesundheitsfonds wird mit grossem Mehr genehmigt. Der ZV schlägt vor, den Gewinn dem Vermögen zuzuschreiben. Dies wird mit grossem Mehr gutgeheissen.

9. Budget 2002

Das Budget wird, laut Ausführungen von B. Raemy, voraussichtlich einen Verlust ausweisen. Begründung: durch den Wegfall der Tätowiergebühren und die Erhöhung des Mitgliederbeitrages der SKG um Fr. 3.–, welche durch die KBS-Kasse aufgefangen wird (Beschluss DV 2001). Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10a) Festsetzen des Jahresbeitrages 2003

Der ZV schlägt der Versammlung vor, den Mitgliederbeitrag für 2003 in gleicher Höhe zu belassen, d.h. Einzelmitglieder Fr. 75.–, Familien (2 Pers.) Fr. 100.–. Diesem Vorschlag folgt die Versammlung einstimmig.

10b) Festsetzen der Gebühren für das Zuchtwesen

B. Raemy hält fest, dass nicht vorgesehen ist, die Gebühren für das Zuchtwesen im laufenden Jahr, sondern erst für 2003 zu erhöhen, dass jedoch unter Trkt. 13a) ein Antrag des ZV über die Erhöhung der Zuchtstättenkontroll-Gebühren vorliegt.

11. Genehmigung der revidierten Statuten

Nach Diskussion wird der vorliegende Statutenentwurf samt Anhang mit 62 Ja gegen 22 Nein angenommen. Diese revidierten Statuten müssen nun der SKG zur Genehmigung eingereicht werden.

Mittagspause bis 14.15 Uhr

Wiederaufnahme der DV: 14.30 Uhr

Anwesende Stimmberechtigte: 99, absolutes Mehr: 50.

12. Wahlen

H. Bachmann leitet zur Wahl des Zentralpräsidenten über, Trkt. 12a). U. Schmid bean-

tragt, zuerst die Zuko-Mitglieder zu wählen. Chr. Senn gibt zu bedenken, dass die Versammlung am Morgen unter Trkt. 3 die div. Änderungen der Traktandenliste genehmigt hat und jetzt nicht nochmals eine Änderung vorgenommen werden sollte. H. Bachmann lässt abstimmen: Der Antrag von U. Schmid wird mit 61 Stimmen angenommen.

Aufgrund der schwierigen Situation innerhalb der Zuko schlägt U. Schmid vor, die gesamte Zuko inkl. Präsidium für 1 Jahr ad interim zu wählen. Dieses Vorgehen wird von der Versammlung nach einigen Wortmeldungen mit grossem Mehr gutgeheissen.

Der Rücktritt aus der Zuko liegt von folgenden Mitgliedern vor: M. Bärtschi (Präsidium), A. Assaf, E. Haas, V. Willi. Voraussetzung für die Wahl in die neue Zuko ist die Bereitschaft zur Übernahme eines Ressorts (siehe neue Statuten). Zur Wiederwahl stellen sich: A. Schneider und H.P. Wiesner. Vom ZV werden neu vorgeschlagen: M. Webbink, A. Maret, Th. Hürzeler, U. Schmid.

U. Schmid gibt zu bedenken, dass nach den alten (momentan noch gültigen Statuten) nur 2 Zuko-Mitglieder gleichzeitig auch im ZV Einsitz nehmen dürfen. H. Bachmann hält fest, dass aussergewöhnliche Situationen aussergewöhnliche Massnahmen verlangen, und fragt die Versammlung an, ob sie (bis zur DV 2003) mit diesem Vorgehen einverstanden ist. Einstimmig stellen sich die Delegierten hinter dieses Vorgehen.

Als Kandidat für das Präsidium wird F. Brugger vorgeschlagen. In kurzen Worten erläutert F. Brugger seine Bereitschaft die Präsidentschaft für 1 Jahr zu übernehmen.

C. Sautebin hat seine Bereitschaft für dieses Amt bereits vor Sitzungsbeginn zurückgezogen. In der nun folgenden langen und ausführlichen Diskussion zeigt sich, dass das Vorgehen der Zuko und das Zurückhalten von Informationen von Seiten H. Bachmanns immer grössere Auswirkungen zeigte.

H.P. Wiesner legt die Ansichten und Beweggründe der Zuko-Mitglieder dar. U. Flückiger zeigt die Seite der Wesensrichter auf.

H. Bachmann räumt ein, Fehler begangen zu haben, und entschuldigt sich dafür.

H.P. Aeschbacher stellt den Antrag nach all den Wortmeldungen nun zur Wahl überzugehen: F. Brugger wird mit grossem Mehr als Zuko-Präsident ad interim gewählt. Die beiden bisherigen Mitglieder, A. Schneider und H.P. Wiesner, werden mit 62 Stimmen bestätigt. M. Webbink, A. Maret, U. Schmid, Th. Hürzeler werden mit grossem Mehr gewählt. Wichtige Aussage von allen: Jeder ist bereit ein Ressort zu übernehmen. Die bisherige Zuchtbuchführerin, S. Berger, wird in ihrem Amt mit grossem Mehr bestätigt.

12a) Zentralpräsident

R. Born übernimmt den Vorsitz. H. Bachmann stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. E. Walliser beantragt aufgrund der Vorkommnisse betr. Zuko einen neuen Präsidenten zu wählen. Nach Diskussion stellt E. Walliser den Antrag auf 5 Minuten Pause. Dieser Antrag wird mit 57 Stimmen angenommen.

Nach der Pause sind 98 Stimmberechtigte anwesend, absolutes Mehr 50.

H. Bachmann spricht sich nochmals für seine Kandidatur aus. E. Walliser schlägt M. Cehrs

zur Wahl vor und beantragt zugleich geheime Abstimmung. Die Versammlung lehnt diesen Antrag ab und spricht sich mit 61 Stimmen für eine offene Wahl aus. Im 1. Wahlgang erreichen beide Kandidaten je 42 Stimmen. Das absolute Mehr wird nicht erreicht. 2. Wahlgang: H. Bachmann erhält 43 Stimmen. M. Cehrs erhält 47 Stimmen. Somit ist M. Cehrs als neue KBS-Zentralpräsidentin gewählt. Sie dankt den Delegierten für ihre Wahl.

12b) Zentralkassierer

B. Raemy stellt sich zur Wiederwahl und wird mit grossem Mehr in ihrem Amt bestätigt.

12c) Redaktorin «Blässi-Post»

H. Bachmann würdigt die gute und gewissenhafte Arbeit von B. Syfrig als «Blässi-Post»-Redaktorin. Er orientiert, dass sich I. Bechtloff für die Nachfolge als Redaktorin beworben hat. I. Bechtloff stellt sich kurz selber vor. Sie wird mit grossem Mehr gewählt.

12d) Welpenvermittlung

D. Kress ist von ihrem Amt der Welpenvermittlung zurückgetreten. N. Assaf hat sich bereit erklärt diese Arbeit zu übernehmen. Einstimmig wird die Ernennung N. Assafs durch den ZV bestätigt.

12e) Übrige Zentralvorstandsmitglieder

Die übrigen ZV-Mitglieder R. Born, R. Brossard, F. Brugger, A. Maret und S. Bögli werden einstimmig wieder gewählt.

12h) Ersatzrevisor/in

Von den amtierenden Revisoren scheidet M. Emmenegger aus. Der Ersatzrevisor A. Ess nimmt ihre Stelle ein. Somit amten als Revisoren R. Zwicky und A. Ess. Als neue Ersatzrevisorin wird J. Härtsch mit grossem Mehr gewählt.

12i) Delegierte zur DV SKG

Als Delegierte zur DV SKG vom 27.4.2002 in Luzern melden sich: Chr. Senn, M. Cehrs, M. Furler, U. Schmid, H. Imhof, B. Furler, A. Maret, S. Cotture, U. Flückiger.

Auch nachträglich noch gemeldete Delegierte gelten als gewählt. H. Bachmann ruft alle RG-Präsidenten auf, in ihren RG noch Delegierte aufzubieten.

Auch für die DV des ZVSH vom 16.3.2002 im Restaurant «Von Arx», Oensingen, werden Delegierte gesucht. DV-Karten und Traktandenliste können nach der DV beim Präsidenten bezogen werden. Es melden sich: K. und A. Kräuchi, M. und B. Boner, R. Morgenstern, R. Brossard, H. Baumberger.

13b) Anträge der Zuchtkommission

Antrag Nr. 1: Streichung aller Artikel, die voraussetzen, dass Welpen getötet werden müssen.

Nach kurzer Diskussion wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 2: Übergang vom Tätowieren zum Kennzeichnen mittels Microchip.

Die RGO schlägt vor, diesen Antrag abzulehnen mit der Begründung, dass bereits einige Fälle bekannt sind, bei denen der Microchip schon einige Tage nach dem Setzen nicht mehr gefunden werden konnte. Auch an der

IHA in Basel trat dieses Problem auf. W. Jufer hält fest, dass die Tätowierbeamten nur noch tätowieren, wenn der KBS die Haftung übernimmt. In der folgenden Abstimmung sprechen sich die Delegierten mit 72 Ja-Stimmen für das Kennzeichnen durch Microchip aus.

13a) Anträge des Zentralvorstandes

Der Antrag des ZV, die Gebühr für die Zweitkontrolle um Fr. 20.– zu erhöhen, wird begründet durch den Wegfall der Einnahmen für das Tätowieren. Nach kurzer Diskussion verwerfen die Delegierten diesen Antrag mit 56 Nein zu 35 Ja.

13d) Genehmigung des Klubpreisreglementes

Das sauber überarbeitete Klubpreisreglement für Arbeitshunde wird ohne weitere Anmerkungen und Diskussionen einstimmig genehmigt.

14. Veranstaltungen/Jahresprogramm

S. Berger gibt bekannt, dass die Züchtertagung am 4.5.2002 im Restaurant «Rössli» in Oensingen stattfindet. Anmeldeformulare liegen zum Mitnehmen bereit. Ebenfalls liegen die Anmeldeformulare für die Klubschau Lenzburg vom 29.9.2002 parat. Das Symposium wird am 28. September ebenfalls in Lenzburg stattfinden. Der Expo-Tag des Schweizer Sennhundes wird unter Leitung des ZVSH am 3.8.2002 im Raum Murten durchgeführt. R. Brossard informiert, dass die Jahresprüfung KBS am 5.10.2002 durch die Groupe Romand organisiert wird. Vom 7.–12.10.2002 findet wiederum die Hündelerwoche in Flumserberg statt.

15. Verschiedenes

E. Walliser erkundigt sich, wie der ZV nun in Sachen Gesundheitsfonds vorzugehen gedenke. Weitere Schritte müssen unternommen werden, momentan kann jedoch noch nichts Definitives gemeldet werden. Der ZV wird sich intensiv damit auseinandersetzen. F. Brugger gibt bekannt, dass der neue KBS-Flyer bereitliegt.

R. Bürgi erkundigt sich nach dem Zuchtbuch 2002. S. Berger informiert, dass die Zuko daran arbeitet und es im Laufe des Frühlings zur Verfügung stehen wird.

H. Bachmann dankt für all die guten Begegnungen in den Jahren als Präsident und verabschiedet sich. Er schliesst die Sitzung um 17.55 Uhr.

R. Born dankt H. Bachmann für die jahrelange Arbeit für den KBS. Mit innigem Applaus wird H. Bachmann verabschiedet.

Protokollführerin: Silvia Bögli-Tschanz

Originalkopien können mit adressiertem und frankiertem Rücksendekuvert bei der Sekretärin, Silvia Bögli-Tschanz, Gehrengasse 17, 4704 Niederbipp, bezogen werden.

HUNDE im Internet:
<http://www.hundeweb.org>

Das Ergebnis der Körung vom 20. April 2002 in Pieterlen

Zur Körung wurden 2 Rüden und 5 Hündinnen vorgestellt.
Folgender Rüde wurde zur Zucht zugelassen:

Aramis zum Rebborg

SHSB 590406, gew. 28.5.2000, ED: 0/0, HD: A/A, WH: 68 cm, EX: sg
V: Aron v. Tonisbach, ED 0/0, HD A/A
M: Ronda v. Scheimatthof, ED 0/0, HD B/A
E: Maya Born, Burgunderweg 45, 2505 Biel, Tel. 032 323 43 59

Nächste Körungen 2002

15. Juni

in Freiburg, Klubhaus der Société Canine Fribourg

24. August

in Däniken, Klubhaus Kipp des Kynologischen Vereins Niederamt

2. November

in Pieterlen, Klubhaus des Hundesports Pieterlen

Bitte beachten!

Schriftliche Anmeldungen und Voreinzahlungen nimmt der Körsekretär Thomas Hürzeler, Frohburgstrasse 35, 4663 Aarburg, Tel. 062 791 47 62, Fax 062 791 47 61, E-Mail: tom.aarburg@bluewin.ch entgegen.
Einzahlungsscheine sind auch bei ihm erhältlich. Postcheckkonto: Schweiz. Klub Berner Sennenhunde, Körung/Sélections, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3.

Nächste Ausstellungen 2002

3. August

Expo Agricola in Murten
Vorführung Berner Sennenhunde

29. September

Klubschau des KBS in Lenzburg

19./20. Oktober

Internationale Hundeausstellung in Lausanne

Nächste Veranstaltungen 2002

28. September

2. Internationales Symposium für Zuchtfragen

5. Oktober

Rasse-Jahresprüfung in Fribourg

7.-12. Oktober

Hündelerwoche in Flumserberg



Spaniel-Club der Schweiz



Gegründet 1921

Präsidentin: Theres Schmid, Im Aulig, 8524 Uesslingen, Tel. 052 746 13 75, Fax 052 746 13 44

Sekretärin: Marianne Kocher, Freiestrasse 25, 3012 Bern, Tel. 031 301 88 64

Zuchtwart: Eric Erb, 14, chemin du Château, 1860 Aigle, Tel. 024 466 24 40, Natel 079 357 55 10, E-Mail: spaniel@kmy.ch, erb.eric@kmy.ch

Kurzprotokoll der ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 23. März 2002

Restaurant «De l'Épée» in Fribourg

Die Vizepräsidentin, Barbara Müller, eröffnet die Versammlung um 15.30 Uhr.

1. Begrüssung und Feststellung der ordentlichen Einberufung, Präsenzliste

B. Müller entschuldigt Frau Theres Schmid, Präsidentin, die leider aus gesundheitlichen Gründen an der GV nicht teilnehmen kann, jedoch alle grüssen lässt.

Entschuldigt haben sich auch Frau E. Balsiger, Mme A. Carrasco, Frau I. Walder, Frau E. Wettstein, Frau E. Studer sowie die Herren H.W. Müller, Dr. H.P. Widmer, H. Weyeremann, Dr. U. Müller, Herr und Frau Rigouleau.

B. Müller stellt fest, dass die Einladung zur GV fristgerecht verschickt wurde.

Mit einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden anschliessend der drei im vergangenen Jahr verstorbenen, langjährigen Mitglieder (Frau C. Müller, Frau E. Dörflinger und Herr Th. Rüfli).

2. Wahl der Stimmzähler

Herr Louis Mayer wird einstimmig gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Geschieht einstimmig.

4. Protokoll der o. GV vom 17.3.2001 (abgedruckt im «Spaniel-Journal» 1/2002)

Keine Fragen dazu. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

5. Jahresberichte

Alle Jahresberichte (Präsidentin, Zuchtwart, Jagdobbmann) wurden im «Spaniel-Journal» 1/2002 abgedruckt. Dazu gibt es keine Fragen.

Zum Jahresbericht des Zuchtwarts ergänzt E. Erb, dass 12 angekörte Hunde auf der abgedruckten Liste fehlen. Es sind dies:

English Cocker Spaniels:

SHSB 568259, In love with you du Bois des Amourettes

SHSB 592528, English Garden's Enchanted Bubsie

SHSB 591961, Divina Line of Fortune

SHSB 564803, Dino v. Regina Montium

SHSB 586113, Pause-Café du Bois des Amourettes

SHSB 579226, Shalima of Bloodline

SHSB 558918, Ladakh de l'Etang aux Libellules
SHSB 575550, Pin's de l'Etang aux Libellules

American Cocker Spaniels:

603034, Eliye Springs de Aberdare

599569, Truly Yours Reign-on-la-Vigie

579130, Arizona des Perles d'Onyx

English Springer Spaniel:

567787, Caline du Clos Soleil

Alle drei Jahresberichte werden einstimmig angenommen und verdankt.

6. Jahresrechnung 2001

Anhand von Folien erklärt der Kassier J.-J. Zenger Einnahmen und Ausgaben sowie einzelne Posten der aufgeführten Listen. Insgesamt machen die finanziellen Verhältnisse des Spaniel-Clubs einen guten Eindruck, das Vermögen konnte im Vergleich zum Vorjahr etwas vermehrt werden. Dank dem umsichtigen und haushalterischen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln darf der Spaniel-Club bereits wieder etwas optimistischer in die Zukunft blicken.

Die Revisoren Dora Schneeberger und Karl H. Meier machen dem Kassier für die saubere und übersichtlich geführte Buchhaltung ein Kompliment und bestätigen die Richtigkeit aller Verbuchungen. Sie empfehlen, dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Zu den Ausführungen gibt es keine Fragen. Der Kassabericht wird einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Jahresprogramm

B. Müller macht darauf aufmerksam, dass zum Zeitpunkt der Drucklegung des Spaniel-Journals, in dem das Jahresprogramm abgedruckt ist, es manchmal noch nicht möglich ist, definitive Daten zu liefern. Ein aktualisiertes Tätigkeitsprogramm kann jedoch auf der Internetseite des Spaniel-Clubs eingesehen werden (www.spaniel-club.ch).

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2002

J.-J. Zenger geht anhand einer Folie kurz auf die vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben ein und zeigt sich optimistisch, dass der Spaniel-Club auch das Jahr 2002 mit Gewinn abschliessen können. Im Prinzip bleiben die einzelnen Posten so wie im letzten Jahr. Mehrausgaben gibt es hinsichtlich der SKG-Marken sowie des Beitrags für HUNDE bzw. CYNOLOGIE. Wie im Jahr 2001 sollten sich Austritte und Eintritte etwa ausgleichen. Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Jahresbeiträge 2003

In Anbetracht des positiven Trends schlägt J.-J. Zenger vor, die Jahresbeiträge auf dem Stand von 2002 zu belassen (Einzelmitglieder Fr. 90.-, Ehepaare Fr. 110.-).

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Vorstand

Aus dem Vorstand sind keine Demissionen eingegangen.

Th. Schmid (Präsidentin) wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

J.-J. Zenger (Kassier) wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt. ▶